DIE RHEINPFALZ

DIE RHEINPFALZ – NR. 112 ROCKENHAUSEN MONTAG, 14. MAI 2012

Fachmärkte sollen bis 2013 fertig sein

ROCKENHAUSEN: Arbeiten am zweiten Bauabschnitt in Kaiserslauterer Straße haben begonnen – Lidl, dm und AWG-Mode

Die letzte Hürde für den Bau des Rockenhausener Fachmarktzentrums ist genommen: Die Kreisverwaltung hat das Projekt in der Kaiserslauterer Straße genehmigt. Die Abrissarbeiten am ehemaligen Rewe-Markt, auf dessen Gelände drei neue Märkte entstehen, haben inzwischen begonnen. Bei planmäßigem Verlauf sollen die Filialen für Lidl, dm und AWG-Mode bis Februar 2013 fertig gestellt und an die Mieter übergeben werden. Das hat der Investor – die Unternehmensgruppe UBG aus Leonberg – auf Anfrage der RHEINPFALZ mitgeteilt.

Nach eigenen Angaben investiert UBG in den zweiten Bauabschnitt rund fünf Millionen Euro. Die Immobilie soll nach der Fertigstellung zum Verkauf angeboten werden, informiert das Unternehmen. Auf dem 7200 Quadratmeter großen Gelände – überwiegend das Grundstück des seit September 2010 ungenutzten „alten" Rewe-Marktes – werden sich drei Firmen ansiedeln. Zur Fahrbahn hin entsteht ein neuer Lidl-Einkaufsmarkt, der vom Rockenhausener Stadtausgang in Richtung Marienthal in die Kaiserslauterer Straße umziehen wird. Da diese Pläne erst entstanden sind, nachdem der Rockenhausener Stadtrat bereits einen Bebauungsplan für die Fachmärkte erstellt hatte, musste dieser Plan nachträglich geändert werden (wir berichteten). UBG hatte das geänderte Konzept damit begründet, dass Lidl „als weiterer Kundenmagnet" in das Einkaufszentrum integriert werden soll.

> Zwischen Fachmärkten und Rewe werden weitere 77 Pkw-Stellplätze angelegt.

Des weiteren werden ein in der Mitte gelegener dm-Drogeriemarkt sowie zu den Bahngleisen hin eine Filiale der Textilkette AWG errichtet. Die Mietverträge mit den Nutzern hatte UBG bereits im vergangenen Jahr abgeschlossen. Insgesamt haben die drei Märkte eine Nutzfläche von rund 3250 Quadratmetern. Im Zuge des zweiten Bauabschnitts werden außerdem 77 neue Pkw-Stellplätze angelegt. Diese bilden „zur Optimierung gegenseitiger Synergieeffekte" zusammen mit den bereits vorhandenen des neuen Rewe-Marktes einen gemeinsamen Parkplatz, teilt UBG mit. Zwischen Rewe und Fachmärkten stehen somit nach Abschluss der Arbeiten insgesamt rund 190 Stellplätze zur Verfügung. (kra)



FOTO: NOBI/VISUALISIERUNG: UBG

Gegenwart und Zukunft: Noch steht der „alte", seit September 2010 ungenutzte Rewe-Markt in der Kaiserslauterer Straße in Rockenhausen (oben). Die Abrissarbeiten haben jedoch inzwischen begonnen. Unten: Auf dem Gelände – hier eine Visualisierung – werden ein an der Fahrbahn gelegener Lidl-Markt, in der Mitte ein dm-Drogeriemarkt und zu den Bahngleisen hin eine Filiale der Textilkette AWG errichtet. Der Investor UBG investiert rund fünf Millionen Euro in das Projekt.

ZUR SACHE

Einkaufszentrum in der Kaiserslauterer Straße

Das Einkaufszentrum in der Kaiserslauterer Straße in Rockenhausen umfasst zwei Bauabschnitte. Im ersten Abschnitt war im Auftrag der Firma UBG auf einem rund 8000 Quadratmeter großen Gelände ein neuer, vergrößerter und ein Stück nach Norden „verschobener" Rewe-Markt errichtet worden. In das Projekt hatte der Investor nach eigenen Angaben rund 4,2 Millionen Euro investiert. Der neue Rewe-Markt wurde im September 2010 nach elfmonatiger Bauzeit eröffnet. UBG hatte im Zuge des Grunderwerbs für dieses Projekt bereits mehrere Grundstücke mit Blick auf den zweiten Bauabschnitt gekauft. Später hat das Unternehmen dann weiteres Gelände erworben – darunter das rund 6000 Quadratmeter große, mit dem ehemaligen Rewe-Markt bebaute „Schlüsselgrundstück". Insgesamt stehen nun für den zweiten Bauabschnitt – den Bau der Fachmärkte – 7200 Quadratmeter zur Verfügung. (kra)